

Ressort: Entertainment

Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Kollegah und Farid Bang

Düsseldorf, 02.05.2018, 19:07 Uhr

GDN - Die Düsseldorfer Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Volksverhetzung gegen die beiden Rapper Kollegah und Farid Bang. Das berichtet die "Westdeutsche Zeitung" in ihrer Donnerstagsausgabe.

Es seien zwei Strafanzeigen eingegangen, eine davon von einem jüdischen Mitbürger, schreibt die Zeitung unter Berufung auf einen Behördensprecher. Kollegah und Farid Bang hatten kürzlich bei der Verleihung des "Echo" für Wirbel gesorgt, der schließlich bis zur Abschaffung des Musikpreises eskalierte. Das prämierte Album enthält Textzeilen wie "Mein Körper definierter als von Auschwitzinsassen" oder "Mache wieder mal `nen Holocaust, komm` an mit dem Molotow".

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-105535/staatsanwaltschaft-ermittelt-gegen-kollegah-und-farid-bang.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com